



## Elterninformation Pseudo-Krupp

Kinder- und Jugendmedizin,  
Allergologie, Asthmatrainings,  
Notfallmedizin, Sozialpädiatrie,  
psychosomatische Grundversorgung

Aidenbachstrasse 118, 81379  
München, Tel: 089.78.40.31, FAX:  
089.78.40.33  
www.kinderaerzte-muenchen-sued.de  
info@kinderaerzte-muenchen-sued.de

### Was ist das?

Pseudokrupp ist eine Schwellung im Bereich des Kehlkopfes und der Stimmlippen, hervorgerufen durch eine einfache Erkältung. Meistens betrifft es Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren, da in diesem Alter der Kehlkopf noch sehr klein ist.

### Symptome:

Heftiger, bellender Husten, ziehende Atemgeräusche beim Ein- und Ausatmen, Fieber, Halsschmerzen, heisere Stimme u.a.

### Selbsthilfe und Behandlung:

In der Regel können Sie die Symptome eines Pseudokrupp gut daheim behandeln. Wichtig ist es, Ruhe zu bewahren und auch Ihr Kind zu beruhigen. Eine aufrechte Haltung erleichtert das Atmen. Auch das Einatmen von feucht-kalter Luft kann helfen (ans offene Fenster gehen). Lässt sich der Zustand Ihres Kindes durch die Selbsthilfemaßnahmen nicht verbessern, laufen zum Beispiel die Lippen und Fingerspitzen Ihres Kindes blau an, oder befürchten Sie Erstickungsgefahr, sollten sie den Rettungsdienst unter Tel 112 rufen.

### Medikamente:

Wir beraten Sie gerne!  
Am besten eignet sich Kortison das rektal (als Zäpfchen, z.B. Klismacort, Rectodelt, Infectocortikrupp) oder zur Inhalation verabreicht wird. Kortison lässt die Schleimhäute abschwellen, so dass Ihr Kind wieder freier atmen kann. Haben Sie Kortison als Spray oder Flüssigkeit für den Inhalator (z.B. Sanasthmax, Budaair, Flutide, Pulmicort u.a. wenn ihr Kind zum Beispiel an Asthma leidet) verwenden Sie dieses zuerst. Lassen Sie dafür Ihr Kind 2 Hübe vom Spray oder 1 Ampulle der Lösung über den Inhalator inhalieren.

